

Protokoll der 180. Mitgliederversammlung des SFV vom 31. August 2023 in Freiburg

1. Eröffnung

Regina Wollenmann, Präsidentin des Schweizerischen Forstvereins (SFV), begrüsst alle Anwesenden. Sie habe persönliche Erinnerungen an den Kanton Freiburg aus ihrer Praktikumszeit und freue sich deshalb ganz besonders, hier zu sein. Dominique Schaller, Chef des Amtes für Wald und Natur, heisst ebenfalls alle Teilnehmenden herzlich willkommen. Regina Wollenmann dankt Dominique Schaller und seinem Team für die Organisation der Jahresversammlung. Sie begrüsst weitere Personen persönlich: die Ehrenmitglieder des SFV, die Vertreter von Bund und Kantonen, der Bildungsinstitutionen sowie der Partnerorganisationen. Speziell begrüsst die Präsidentin die neuen Mitglieder des SFV.

Regina Wollenmann eröffnet die 180. Jahresversammlung des SFV. Die Mitglieder haben die Einladung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig erhalten. Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen. Damit ist diese genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählenden und der Protokollführenden

Als Stimmzählende werden Res Guggisberg und Pascal Junod vorgeschlagen, für die Protokollführung Lea Flükiger und Tanja Eggenberger als bilinguales Team. Mit einem Applaus bestätigt die Versammlung die Wahl. 127 Mitglieder sind anwesend. Das absolute Stimmenmehr beträgt somit 64 Stimmen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. August 2022

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen (SZF) 6/2022 publiziert. Es wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen. Ein Dank geht an die Verfasserinnen Noémi Gay und Lioba Rath.

4. Jahresberichte

Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde in der SZF 4/2023 publiziert. Regina Wollenmann betont, dem Vorstand und der Geschäftsführung sei die Netzwerkpflege ein



Alles ist vorbereitet: 127 Mitglieder und Gäste aus Praxis, Forschung und Politik trafen sich in der Aula Magna der Universität Freiburg. Foto: This Rutishauser

grosses Anliegen. So entstanden und entstehen viele verschiedene spannende Projekte zusammen mit forstlichen Partnerorganisationen. Der SFV war ausserdem im vergangenen Vereinsjahr stark mit walddpolitischen Themen gefordert. Der SFV begleitet das Thema «Wald – Wild» in der Politik eng. Steter Tropfen höhle den Stein, sagte die Präsidentin. Das Thema scheine in der Politik angekommen zu sein. Ein anderes wichtiges Thema sei die Walderhaltung. Die Leitung aller Arbeitsgruppen konnte wieder besetzt werden. Auch können drei neue Vorstandsmitglie-

der zur Wahl vorgeschlagen werden. Beim Mitgliederbestand war eine leichte Zunahme zu verzeichnen. Der Forstverein zählt aktuell 801 Mitglieder. Der Vizepräsident Olivier Schneider lässt über den Jahresbericht abstimmen, der mit Applaus gewürdigt wird.

Jahresbericht der Stiftung Hilfskasse

Der Jahresbericht der Stiftung Hilfskasse wurde ebenfalls in der SZF 4/2023 publiziert. Die Statuten sehen vor, dass die Mitgliederversammlung diesen Bericht zur Kenntnis nimmt. Regina Wollenmann

dankt dem Präsidenten der Hilfskasse, Christian Rosset, sowie den Mitgliedern des Stiftungsrats für ihre wertvolle Arbeit.

5. Jahresrechnung 2022/2023 und Revisionsbericht

Jahresrechnung

Das Ressort Finanzen konnte im letzten Vereinsjahr nicht besetzt werden, weshalb Regina Wollenmann dieses Amt ad interim ausführte. Die Jahresrechnung schliesst in diesem Jahr mit einem Verlust von CHF 8731.27 ab; budgetiert war ein Verlust von CHF 29 000.–. Das Eigenkapital nimmt durch das Defizit in diesem Jahr erstmals seit Jahren wieder ab (vgl. auch Finanzbericht, Seite 398). Zur Jahresrechnung gibt es keine Fragen.

Revisionsbericht

Christa Schmid erläutert den Revisionsbericht. Zusammen mit Kurt Hollenstein hat sie die Rechnung geprüft. Christa Schmid empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Rechnung zu genehmigen und Entlastung zu erteilen. Der Revisionsbericht ist auf der Website des SFV publiziert (www.forstverein.ch > Downloads > Jahresversammlungen).

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Regina Wollenmann bedankt sich beim Treuhandbüro Räber sowie bei den ehrenamtlich tätigen Revisorinnen und Revisoren.

6. Aktuelle Geschäfte

AG Waldplanung und -management

(Leitung: Raffael Bienz)

Im vergangenen Vereinsjahr hat Raffael Bienz die Leitung der Arbeitsgruppe Waldplanung und -management (WaPlaMa) von Raphaela Tinner übernommen. Beim Büro Pan Bern ist die Koordination der WaPlaMa von Andreas Bernasconi an Lea Flükiger übergegangen. Bei den Aktivitäten ist die Weiterentwicklung der Website planfor.ch hervorzuheben; neu ist diese auch mobiltauglich. Einen weiteren Schritt stellt die Digitalisierung des Infoblattes dar, das neu online auf planfor.ch publiziert wird. Im Rahmen der Fortbildung Wald und Landschaft (fowala) wurde eine Weiterbildung zum Thema «Planung im Dauerwald» organisiert. An der Jahrestagung in Schaffhausen mit dem Titel «30 Jahre Waldplanung im Gebirgswald» berichtete Riet Gordon über seine langjährigen Erfahrungen. Die

Kategorie	30.6.2022	30.6.2023
Ehrenmitglieder / membres d'honneur	11	11
Einzelmitglieder / membres individuels	595	624
Veteranen / vétérans*	84	72
Familienmitglieder / qualité de membre familial	22	22
Studierende / membres étudiants	45	39
Kollektivmitglieder / membres collectifs	33	33
Total	790	801

Tab 1 Mitgliederbestand am 30.6.2023. *Eintritt in den Ruhestand vor dem 1. Juli 2012.

WaPlaMa hat ausserdem eine Schwerpunktausgabe des SZF aufgelegt und koordiniert. Weiter wurde die Fachgruppe «Forstliche Fernerkundung» ins Leben gerufen, die allen Interessierten offensteht. Bei den Aktivitäten des nächsten Vereinsjahres sind der erste Weiterbildungsanlass der Fachgruppe «Forstliche Fernerkundung» am 3. Oktober 2023 und die Jahrestagung vom 9. November 2023 zum Thema «Holznutzungspotenzial und

Waldplanung» hervorzuheben. Die WaPlaMa führt einen Radar zu Themen, die Waldplanerinnen und Waldplaner aktuell beschäftigen, und schafft einen Rahmen, um sie in ihren Aktivitäten aufzugreifen.

AG Waldbiodiversität (Leitung: Steffi Burger, vertreten durch Simon Janssen)

Im September 2022 fand ein Kolloquium zum Thema «Ökologische Infrastruktur» statt. Die Kantone beschäftigen das Thema

Erfolgsrechnung		2022/2023		2023/2024
		Budget	Rechnung	Budget
		CHF	CHF	CHF
3	Einnahmen			
3000	Mitgliederbeiträge Verein	148 000.00	146 725.00	145 000.00
30	Total Mitgliederbeiträge	148 000.00	146 725.00	145 000.00
3200	Abonnemente SZF	16 000.00	15 391.40	16 000.00
3210	Spenden Mitglieder für SZF	1 000.00	775.00	1 000.00
3220	Diverse Erträge SZF	6 500.00	7 500.00	6 500.00
3250	Inserateerlös	12 000.00	18 094.84	16 000.00
32	Total Eigenleistungen SZF	35 500.00	41 761.24	39 500.00
3400	Aktivitäten und Leistungen Aufträge Bund	31 000.00	30 200.00	31 000.00
3440	Förderung SCNAT (ohne SZF)	4 000.00	4 000.00	12 000.00
3480	Diverse Erträge (Produkte SFV)	2 000.00	1 503.00	2 000.00
34	Total Leistungsaufträge	37 000.00	35 703.00	45 000.00
3600	Bundesbeitrag	60 000.00	60 000.00	60 000.00
3620	Kantonsbeiträge	20 000.00	19 917.00	20 000.00
3660	Beitrag SCNAT SZF (inkl. Open Access)	30 000.00	32 000.00	30 000.00
3680	Druckkostenbeiträge	1 200.00	10 300.00	5 400.00
36	Total Beiträge SZF	111 200.00	122 217.00	115 400.00
3800	Wald und Wildtiere, Beitrag Bund	12 000.00	11 000.00	18 000.00
3805	Wald und Wildtiere, übrige Erträge	10 000.00	12 720.90	6 000.00
3860	WaPlaMa, Beitrag Bund	41 000.00	41 000.00	41 000.00
3865	WaPlaMa, übrige Erträge	2 500.00	1 850.00	3 000.00
3870	Waldbiodiversität, Beitrag Bund	32 000.00	33 000.00	36 000.00
3875	Waldbiodiversität, übrige Erträge	2 000.00	9 778.50	2 000.00
38	Total Arbeitsgruppen und Kommissionen	99 500.00	109 349.40	106 000.00
3900	Zinserträge/Dividenden	100.00	115.92	100.00
3910	Kursgewinne Fondsanlagen	0.00	1 273.00	0.00
3915	Währungsdifferenzen	0.00	122.67	0.00
3920	Auflösung Rückstellungen	23 000.00	12 350.00	18 000.00
3940	Spenden	0.00	1 078.45	0.00
3960	Diverser Ertrag	0.00	291.00	0.00
39	Total Diverses	23 100.00	15 231.04	18 100.00
3	Total Einnahmen	454 300.00	470 986.68	469 000.00

Tab 2 Jahresrechnung 2022/2023 und Budget 2023/2024 des Schweizerischen Forstvereins: Einnahmen.

gegenwärtig, und es gibt grosse Differenzen zwischen den Kantonen. Das Hauptthema in diesem Jahr sind die feuchten Wälder. Im Mai 2023 fand in Solothurn eine Fachtagung statt; die Praxistagung zum selben Thema folgt am 3./4. Oktober 2023 im Kanton Luzern. Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich ausserdem mit Aspekten zur Biodiversität im Rahmen von NaiS (Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald), einem Argumentarium zur natürlichen Dynamik, der Baumartenwahl unter den Vorzeichen des Klimawandels und den Auswirkungen auf den Lebensraum- und Artenschutz sowie der Waldbiodiversität in der Ausbildung. Neu wirkt Dominik Brantschen als Vertreter von WaldSchweiz in der Arbeitsgruppe mit.

AG Wald und Wildtiere (Leitung: vakant)
 Michiel Fehr führte die Arbeitsgruppe auch im vergangenen Jahr ad interim. Hervorzuheben sind die Herbsttagung im Oktober 2022 in Liechtenstein zum Thema «Schlüsselsituationen auf Schadensflächen» sowie die Frühlingstagung im Mai 2023 in Le Locle über Wald-Wild-Konzepte / Umgang mit Problemgebieten. Anfang 2023 fand ausserdem eine Wald-Wild-Weiterbildung zum gleichen Thema statt. Zusammen mit der Gebirgswaldpflegegruppe (GWG) organisierte die Arbeitsgruppe im November 2022 eine Tagung zur Kommunikation im Bereich Wald – Wild. Mit dem Vorstand des SFV und der GWG ist die Zusammenarbeit intensiviert worden: einerseits im Rahmen der Strategie «Wald und Wildhuftiere» der GWG, andererseits beim Postulat von Ständerat Othmar Reichmuth (Die Mitte, «Zukunftsfähige Wälder sind nur mit gesetzeskonformem Wildverbiss möglich»). Die Arbeitsgruppe wirkte zudem bei der Schwerpunktstrecke Wildeinfluss auf den Wald der SZF mit. Im nächsten Jahr steht bei den Tagungen und der Weiterbildung das Rotwildmanagement im Zentrum. Zudem soll der schweizweite Überblick 2025 zum Wildeinfluss auf den Wald als Nachfolgebericht zum Bericht von 2015 konzeptionell an die Hand genommen werden.

7. Schwerpunkte 2023/2024

Die Mitglieder haben die Schwerpunkte der Tätigkeit für das kommende Vereinsjahr mit den Unterlagen erhalten. Deshalb erläutert Regina Wollenmann die einzelnen Schwerpunkte, die unter den

Themenbereichen «Interessenvertretung Wald», «Netzwerk», «Fachliche Arbeit», «Wissenstransfer» sowie «Aus- und Weiterbildung» aufgelistet sind, nicht im Detail.

Die Präsidentin geht in der Folge auf den Punkt «Verbandsbeschwerderecht beantragen und Umsetzung vorbereiten»

näher ein und erläutert die Motivation des Vorstands für diesen Antrag. Man möchte bei aktuellen Entwicklungen der Walderhaltung wachsam bleiben. Das Verbandsbeschwerderecht sei ein mögliches Instrument, um sich auf dem Rechtsweg für grundsätzliche Belange der Walderhaltung einzusetzen. Eine Aufnahme in die

Erfolgsrechnung		2022/2023		2023/2024
		Budget CHF	Rechnung CHF	Budget CHF
6	Ausgaben			
6000	Jahresversammlung	-19 000.00	-12 596.56	-18 000.00
6010	Vorstand	-6 000.00	-5 450.35	-5 500.00
6020	Mitglieder	-1 200.00	-480.20	-1 000.00
6040	Administration	-25 000.00	-33 158.00	-33 000.00
6050	Sachkosten (Kopien, Spesen u.a.)	-5 500.00	-3 918.65	-4 000.00
6060	Studentenkontakte/Mitgliederwerbung	-4 700.00	-895.20	-3 500.00
6070	Vereinsleitbild Broschüren, Vereins-PR	-1 000.00	0.00	-500.00
60	<i>Total Vereinsangelegenheiten</i>	<i>-62 400.00</i>	<i>-56 498.96</i>	<i>-65 500.00</i>
5000	Nettolohn Geschäftsführung	-39 000.00	-38 512.20	-38 500.00
5700	AHV/IV/EO/ALV/FAK	-5 000.00	-5 826.80	-6 000.00
5720	Übrige Personalversicherungen	-1 000.00	-936.42	-1 000.00
5880	Übriger Personalaufwand	-3 000.00	-2 623.30	-2 500.00
61	<i>Total Personalkosten</i>	<i>-48 000.00</i>	<i>-47 898.72</i>	<i>-48 000.00</i>
6200	Zeitschrift: Herstellung SZF	-85 000.00	-87 946.72	-85 000.00
6220	Zeitschrift: Distribution SZF	-26 000.00	-20 510.83	-22 000.00
6240	Zeitschrift: Redaktion SZF	-100 000.00	-125 476.81	-125 000.00
62	<i>Total Publikationen</i>	<i>-211 000.00</i>	<i>-233 934.36</i>	<i>-232 000.00</i>
6400	Forstliche Koordination	-500.00	0.00	-500.00
6410	Waldpolitik (WAP, Früherkennung)	-8 000.00	-110.00	-5 000.00
6420	Projekte	-39 700.00	-19 526.00	-18 300.00
6430	Website Forstverein	-1 000.00	-576.90	-1 000.00
6450	Forstliche Bildung	-5 000.00	-5 000.00	-5 000.00
6470	Forstmesse Luzern	-500.00	-1 500.00	-500.00
6490	Internationale Kontakte / UEF	-1 000.00	-656.40	-1 000.00
64	<i>Total Schwerpunkt- und Daueraufgaben</i>	<i>-55 700.00</i>	<i>-27 369.30</i>	<i>-31 300.00</i>
6600	Mitgliederbeiträge, Unterstützungen	-1 000.00	-1 066.00	-1 000.00
6660	Beitrag SCNAT	-5 600.00	-5 544.00	-5 600.00
6680	Zeitschriftenabonnemente	-600.00	-667.07	-600.00
66	<i>Total Mitgliedschaften und Unterstützung</i>	<i>-7 200.00</i>	<i>-7 277.07</i>	<i>-7 200.00</i>
6800	Wald – Wild: Koordination und Vernetzung	-7 000.00	-8 758.45	-18 000.00
6805	Wald – Wild: Transferanlässe und Tagungen	-10 000.00	-2 916.75	-6 000.00
6820	Waldökonomisches Seminar und Transfer	-3 500.00	-3 500.00	-3 500.00
6860	WaPlaMa: Koordination und Vernetzung	-32 000.00	-33 677.25	-34 700.00
6865	WaPlaMa: Transferanlässe und Tagungen	-10 000.00	-11 872.85	-9 300.00
6870	Waldbiodiversität: Koordination/Vernetzung	-26 000.00	-28 072.20	-25 000.00
6875	Waldbiodiversität: Transferanlässe/Tagungen	-8 000.00	-17 168.90	-13 000.00
68	<i>Total Arbeitsgruppen und Kommissionen</i>	<i>-96 500.00</i>	<i>-105 966.40</i>	<i>-109 500.00</i>
6900	Gebühren, Bank- und Postspesen	-800.00	-735.29	-800.00
6910	Kursverluste Fondsanlagen	-200.00	0.00	-200.00
6915	Währungsdifferenzen	-1 000.00	-37.85	-1 000.00
6920	Bildung Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
6960	Diverser Aufwand	-500.00	0.00	-500.00
69	<i>Total Diverses</i>	<i>-2 500.00</i>	<i>-773.14</i>	<i>-2 500.00</i>
6	Total Ausgaben	-483 300.00	-479 717.95	-496 000.00
Abschluss				
	Jahreserfolg (Gewinn/–Verlust)	-29 000.00	-8 731.27	-27 000.00

Tab 3 Jahresrechnung 2022/2023 und Budget 2023/2024 des Schweizerischen Forstvereins: Ausgaben.



Die anwesenden Mitglieder diskutieren angeregt über die Möglichkeiten des politischen und rechtlichen Engagements des SFV. Foto: This Rutishauser

Liste der beschwerdeberechtigten Organisation zwingt den SFV nicht, Beschwerde zu führen, gebe ihm aber die Möglichkeit dazu. Die Aufnahme in die Liste dauert mehrere Monate. Der Vorstand sieht die Chance, dass sich der SFV im Rahmen der bestehenden Instrumente einbringen kann. Er ist vorbereitet und rasch handlungsfähig. Zudem könne so ein politisches Signal zugunsten der Walderhaltung ausgesendet werden. Regina Wollenmann erwähnt auch die Risiken: Der SFV könnte (ver)politisiert werden, obwohl er sich primär als Fachverein sehe, und der Vorstand könnte unter Druck geraten, das Instrument auch einzusetzen. Es stelle sich die Frage, wie sichergestellt werde, dass der Entscheid zur Einreichung einer Beschwerde auch im Sinne der Mitglieder liege. Zudem gehe die Nutzung des Instruments mit finanziellen Risiken einher.

Der Vorstand beantragt unter Abwägung der Chancen und Risiken, das Verbandsbeschwerderecht beim Bundesrat zu beantragen und die Umsetzung vorzubereiten. Mit der Genehmigung des Jahresprogramms ohne Gegenantrag zur Än-

derung dieses Programmpunktes stimmen die Mitglieder diesem Antrag zu. Die Ausgestaltung der Umsetzung wird an der Mitgliederversammlung 2024 zur Abstimmung vorgelegt.

Die Präsidentin eröffnet die Diskussion.

Adrian L. Meier möchte wissen, ob der Vorstand diskutiert hat, die Abstimmung zu den Schwerpunkten im Jahresprogramm und die Frage des Verbandsbeschwerderechts zu trennen.

Regina Wollenmann: Die Mitgliederversammlung solle und müsse in dieser Frage Stellung beziehen. Es soll eine Diskussion geführt werden, und die Versammlung soll die Möglichkeit haben, eine andere Position zu beziehen.

Harald Bugmann findet es grundsätzlich gut, dass der SFV das Verbandsbeschwerderecht bekommen soll. Die Risiken seien jedoch relativ gross. Der Vorstand werde entscheiden müssen, und er müsse die Mitglieder sehr gut repräsentieren. Der Forstverein werde wesentlich vom BAFU mitfinanziert. Er fragt sich, ob das längerfristig gut funktioniere, wenn eine Organisation Bundesgelder bekomme

und gleichzeitig das Verbandsbeschwerderecht habe. Oder ob dann nicht Druck entstehe, dass sich das BAFU zurückziehen sollte, je nachdem, wie sich der Forstverein positioniere.

Michael Reinhard: Cette question est absolument pertinente. Il va falloir effectivement ici se positionner par rapport à ce lien. C'est quelque chose qu'on a déjà en partie discuté aussi en termes des groupes de travail qui doivent parfois prendre des positions. Si là effectivement on a une demande officielle qui arrive de l'ensemble de la société, la question est pertinente et doit être encore discutée et chez nous analysée, particulièrement le risque. Pour revenir sur la question d'Adrian Meier, est-ce qu'on vote un principe aujourd'hui? Je suis présent aujourd'hui avec la casquette privée, je n'ai pas la casquette de l'OFEV. Il va falloir se poser la question de principe qu'on discute aujourd'hui pour amener la question en 2024 et avoir une clarification déjà à ce moment-là. La question est pertinente et doit aussi être analysée en termes juridiques chez nous avec la casquette de l'OFEV.

Michiel Fehr: In der Arbeitsgruppe Wald und Wildtiere haben wir Erfahrung mit eigenen Themen und im Umgang mit Positionierungen des SFV. Eine grosse Herausforderung ist, dass der SFV ein Verein mit hauptsächlich Kantonsangestellten ist. Diese sind zwar privat im Verein, haben aber auch einen Hut an, den sie nicht einfach ablegen können. Sich pointiert für oder gegen ein Vorhaben zu äussern, ist sehr schwierig. Im Zusammenhang mit dem Verbandsbeschwerderecht sollte man sich das deshalb gut überlegen.

Jean-François Métraux: Est-ce qu'il y a des problèmes si graves de conservation de la forêt qui demandent aujourd'hui à ce que la société doive faire cette demande? Est-ce qu'on a des atteintes graves à la conservation où notre société serait indispensable pour sauver, protéger mieux la forêt suisse? Il est important de bien se poser cette question car nous sommes jugés partie dans très souvent des cas. Nous sommes nombreux dans cette salle à prendre des décisions au niveau des cantons ou de la Confédération. Politiquement, on est dans une situation plutôt faible si l'on constate que les gens qui prennent part aux décisions peuvent également agir dans une association professionnelle pour dénoncer les prises de positions officielles des cantons et de la Confédération. Pour résumer: avons-nous des problèmes si graves de conservation des forêts qu'il faille demander cette adhésion? Il est vraiment important de répondre à cette question avant d'entrer dans d'autres processus y compris financiers comme évoqués par Harald Bugmann.

Christa Glaser von BirdLife Schweiz weist darauf hin, dass man zwischen effektiven politischen Aktivitäten im Sinne von Walderhaltung unterscheiden müsse – und da gebe es auch andere Instrumente. Eine Verbandsbeschwerde könne nur gemacht werden, wenn ein Gesetzesartikel verletzt sei. Das habe eigentlich nichts mit der Politik im engeren Sinne zu tun. Man müsse sich also überlegen, ob man in Zusammenhang mit der Walderhaltung und den Problemen, die gegenwärtig anstünden, politisch aktiver werden wolle. Oder ob man allfällige Gesetzesverletzungen in Zusammenhang mit der Walderhaltung verstärkt ahnden können möchte. Diese Unterscheidung müsse man machen. Es sei gut zu überlegen,

mit welchem Instrument man agieren möchte.

Julia Isler möchte wissen, was sich der Vorstand bezüglich Risikominimierung überlegt hat.

Regina Wollenmann: Dies sei eine Frage der Umsetzung. Wie läuft so ein Entscheid ab? Wie können wir dies finanziell stemmen? Und das würden wir der Mitgliederversammlung nächstes Jahr zum Entscheid vorlegen.

Christoph Dürr findet die Idee prinzipiell gut. Er fragt, ob es Beispiele gebe, wo dies effektiv zur Anwendung käme. Wahrscheinlich sei das relativ selten. Er stellt den Antrag, den Punkt ins Programm aufzunehmen und dem Vorstand die Aufgabe zu geben, ein Beispiel durchzuspielen und

sich zu überlegen, was das bedeuten würde. Danach könnte die Mitgliederversammlung nächstes Jahr darüber befinden.

Beat Philipp weist darauf hin, dass sich hier ein Problem zeige, das unterschwellig schon länger vorhanden sei. Man möchte den Verein nicht verpolitisieren. Viele kantonale Angestellte könnten sich nicht freibewegen. Die Kantonsforstebene wiederum sei zu sehr politisiert und entscheide nicht nur fachlich. Dieser Thematik sollte sich der Verein annehmen.

Adrian L. Meier fragt, ob der Vorstand den Ablauf des Traktandums nun ändere. Wenn nicht, stelle er einen Ordnungsantrag.

Regina Wollenmann: Zuerst stimmen wir über den Antrag von Christoph Dürr

Bilanz		Saldo per 30.6.2023 CHF	Saldo per 30.6.2022 CHF
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
1010	Postkonto	4 472.52	5 050.97
1020	ZKB-Firmenkonto	310 172.54	335 563.52
1025	ZKB-Eurokonto	11 403.11	4 605.04
100	Total flüssige Mittel und Wertschriften	326 048.17	345 219.53
1101	Forderungen Sammelkonto EUR	0.00	304.22
1102	Übrige Forderungen	89 870.00	96 248.00
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	33.86	16.37
110	Total Forderungen	89 903.86	96 568.59
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 995.93	5 301.50
130	Total aktive Rechnungsabgrenzungen	4 995.93	5 301.50
10	Total Umlaufvermögen	420 947.96	447 089.62
14	Anlagevermögen		
1400	Fondsanlagen	33 447.25	33 447.25
1401	Unrealisierte Kursverluste	-9 677.25	-10 950.25
140	Total Finanzanlagen	23 770.00	22 497.00
1500	Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
150	Total mobile Sachanlagen	1.00	1.00
14	Total Anlagevermögen	23 771.00	22 498.00
1	Total Aktiven	444 718.96	469 587.62
2	Passiven		
20	Fremdkapital kurzfristig		
2000	Verbindlichkeiten	0.00	-5 572.00
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	-143 623.84	-141 839.23
20	Total Fremdkapital kurzfristig	-143 623.84	-147 411.23
24	Fremdkapital langfristig		
2600	Rückstellungen	-38 000.00	-50 350.00
2650	Solidaritätsrückstellung	-1 000.00	-1 000.00
2660	Rückstellung SAFE-Waldplanung	-6 995.30	-6 995.30
260	Total Rückstellungen langfristig	-45 995.30	-58 345.30
27	Total Fremdkapital	-189 619.14	-205 756.53
28	Eigenkapital		
2800	Eigenkapital	-263 831.09	-233 465.15
2850	Jahresergebnis	8 731.27	-30 365.94
28	Total Eigenkapital	-255 099.82	-263 831.09
2	Total Passiven	-444 718.96	-469 587.62

Tab 4 Bilanz per 30.6.2023 des Schweizerischen Forstvereins.

zur Anpassung dieses Jahresprogramm- punkts ab. Und danach stimmen wir über das geänderte Jahresprogramm ab. Der Programmpunkt zum Verbandsbeschwerderecht werde geändert und der Vorstand beauftragt, das Geschäft für die nächste Mitgliederversammlung mit einem Beispiel aufzubereiten.

Michiel Fehr beantragt eine Ergänzung: Die aufgeworfene Frage, wie der SFV im Kontext der Mitgliederthematik agiere, solle als Thema ebenfalls bearbeitet werden.

Regina Wollenmann schlägt vor, dass dazu ein separater Punkt hinzugefügt wird, der wie folgt lautet: Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich der Schweizerische Forstverein politisch engagieren möchte.

Abstimmungen

Zuerst wird über die Streichung des bisherigen Punktes «Verbandsbeschwerderecht beantragen und Umsetzung vorbereiten» abgestimmt.

Die Mitgliederversammlung spricht sich mit grossem Mehr für die Streichung aus (vier Gegenstimmen und sieben Enthaltungen).

Bei der «Interessenvertretung Wald» wird folgender Punkt neu eingefügt: «Der Vorstand setzt sich mit der Frage auseinander, wie sich der SFV politisch engagieren kann und soll.»

Olivier Schneider übersetzt: «Donner un mandat au comité de réfléchir à l'engagement politique de manière générale de la Société forestière suisse.»

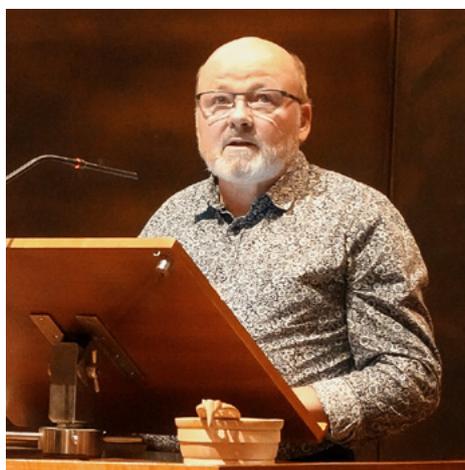
Die Mitgliederversammlung spricht sich mit grossem Mehr dafür aus (vier Gegenstimmen und vier Enthaltungen).

Der bisherige Punkt zum Verbandsbeschwerderecht wird wie folgt geändert: «Abklärungen zum Verbandsbeschwerderecht mit Chancen und Risiken zusammen mit konkretem Beispiel als eigenes Traktandum an der nächsten Jahresversammlung präsentieren.»

Olivier Schneider übersetzt: «Demander au comité de préparer pour la prochaine assemblée annuelle les chances et les risques du droit de recours des associations, illustrer avec un exemple concret.»

Die Mitgliederversammlung spricht sich mit deutlichem Mehr dafür aus (elf Gegenstimmen und vier Enthaltungen).

Abstimmung über die angepassten Schwerpunkte 2023/2024 (Jahresprogramm):



Urs Moser (Ressort Bildung)



Noémi Gay (Ressort Netzwerk)



Stefan Flückiger (Ressort Finanzen). Fotos: This Rutishauser / zvg

Die Mitgliederversammlung spricht sich mit grossem Mehr dafür aus (drei Gegenstimmen und eine Enthaltung).

8. Budget 2023/2024

Die Mitglieder haben das Budget für das nächste Vereinsjahr mit den Unterlagen erhalten. In Übereinstimmung mit den

Jahreszielen wurden in den Projekten Mittel budgetiert, um sie auch bearbeiten zu können. Das Budget weist erneut ein Defizit aus. Regina Wollenmann weist darauf hin, dass vorsichtig budgetiert wurde. Es ist wichtig, den Vereinsmitteln Sorge zu tragen. Die Mittel sollten aber auch genutzt werden, um fachliche Arbeit voranzutreiben.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen

Mit Verena Griess und Gloria Locatelli sind zwei Vorstandsmitglieder zurückgetreten. Olivier Schneider tritt aufgrund der Amtszeitbeschränkung ebenfalls aus dem Vorstand zurück. Das Ressort Finanzen war im vergangenen Vereinsjahr nicht besetzt. Somit sind vier Vakanten zu besetzen. Erfreulicherweise können drei Kandidierende für den Vorstand zur Wahl empfohlen werden.

Noémi Gay und Urs Moser stellen sich vor. Die beiden werden mit einem herzlichen Applaus gewählt.

Die Präsidentin gibt bekannt, dass Stefan Flückiger heute leider nicht anwesend sein kann und sich entschuldigen lässt. Er sei bereit, die Kasse zu übernehmen. Die Präsidentin fragt, ob das Wort erwünscht wird. Stefan Flückiger wird mit einem Applaus gewählt.

Regina Wollenmann informiert, dass das Ressort Wissenschaft noch nicht besetzt werden konnte. Wer sich dafür interessiere, möge sich doch bitte melden. An der letzten Vorstandssitzung wurde Christine Moos zudem zur Vizepräsidentin ernannt.

10. Anträge der Vereinsmitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen. Es gibt auch keine spontanen Wortmeldungen.

11. Wahl des nächsten Tagungsortes

Beat Ettlins präsentiert seinen Kanton und freut sich über die Anfrage, die Jahresversammlung 2024 in Stans (NW) durchführen zu dürfen. Regina Wollenmann bedankt sich herzlich bei Beat Ettlins und seinem Team und freut sich auf die Zusammenarbeit bei den Vorbereitungsarbeiten.

12. Verschiedenes

Regina Wollenmann verabschiedet drei Vorstandsmitglieder mit einem grossen Dank: Verena Griess (Ressort Wissenschaft), Gloria Locatelli (Ressort Netzwerk) und Olivier Schneider (Vizepräsident und Res-



Olivier Schneider tritt nach zwölf Jahren aus dem Vorstand zurück. Foto: Lukas Denzler

sort Bildung). Eine besondere Würdigung findet dessen langjähriges Engagement. Die anwesenden Mitglieder bedanken sich mit grossem Applaus bei allen drei.

Olivier Schneider se retire du comité après douze ans d'engagement. Il remercie pour les contacts professionnels et les relations humaines au sein de la SFS. Il partage également quelques considérations sur la Société dans le contexte d'aujourd'hui: au cours des dernières décennies, beaucoup de choses ont changé, la formation forestière fête ses 20 ans à la HAF, les cursus se sont beaucoup diversi-

fiés et certains thèmes ont subi de grands changements – les prestations ont pris de l'importance et certains facteurs externes ont des impacts majeurs dont l'évolution du climat, l'appauvrissement de la biodiversité et le changement énergétique. La SFS n'a plus la même signification; elle doit être plus active et agile dans son réseau car il n'y a plus seulement une volée d'ingénieurs.es forestiers.ères qui sort de l'Abteilung 6 de l'EPFZ. Dans ces différents groupes de travail, elle se développe et évolue également, comme au sein de fowala. Le comité rencontre régulière-

ment la recherche, les représentants.es des cantons et les associations d'étudiants.es. Il s'agit de l'engagement de chacun et chacune pas seulement de ses membres du comité (bien qu'il reste encore une place à pourvoir!).

Im Namen der Akademischen Forstkommision der ETH Zürich (AFK) berichtet Lena Strini zusammen mit einer Kollegin und einem Kollegen, dass die alte Fahne des Akademischen Forstvereins dank der finanziellen Unterstützung der ETH restauriert wurde. Sie wird nun an der ETH ausgestellt und steht somit für ihre Anlässe zur Verfügung. Die AFK möchte deshalb eine neue Fahne mit dem gleichen Sujet herstellen lassen. Die Kosten werden auf ca. CHF 2500.– veranschlagt. Der SFV hat sich bereit erklärt, das Projekt mit CHF 1000.– zu unterstützen. Weitere finanzielle Unterstützungen durch SFV-Mitglieder sind sehr willkommen.

David Walker informiert, dass im August im Forstmuseum auf dem Ballenberg eine neue Ausstellung eröffnet wurde. Er empfiehlt einen Besuch wärmstens. Gleichzeitig bedankt er sich im Namen der Mitglieder bei der Präsidentin, dem Vorstand und der Geschäftsführung für die geleistete Arbeit.

Regina Wollenmann beendet die Mitgliederversammlung und kündigt Didier Castella, Präsident des Staatsrats des Kantons Freiburg, an.

Für das Protokoll: Lea Flükiger und Tanja Eggenberger

Erläuterungen zu den Finanzen des SFV für die Jahresversammlung 2023

Rechnung 2022/2023

Die Erfolgsrechnung 2022/2023 des Schweizerischen Forstvereins (SFV) schloss wie budgetiert mit einem negativen Ergebnis ab. Durch Einnahmen von CHF 470'986.68 und Ausgaben von CHF 479'717.95 resultiert ein Jahresverlust von CHF 8'731.27. Budgetiert war ein Verlust von CHF 29'000.–. Die Einnahmen sind um 3.7% höher ausgefallen als eingeplant, während die Ausgaben 0.6% geringer waren als budgetiert.

Folgende wesentliche Faktoren haben die Rechnung beeinflusst:

1. Für das Digitalisierungsprojekt der «Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen» (SZF) fielen in diesem Jahr rund CHF 20'000.– an. Die SCNAT unterstützte das Projekt mit CHF 4'000.–. Zugunsten des Digitalisierungsprojektes der SZF wurden Rückstellungen in der Höhe von CHF 12'350.– aufgelöst.
2. Die SZF konnte trotz fehlendem Vertrag für das Inseratemanagement den erwarteten Gewinn durch Inserateerlöse um CHF 6'000.– übertreffen. Die Einnahmen sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken, weil durch den Entscheid

für weniger umfangreiche Hefte weniger Druckkostenbeiträge eingenommen werden. Die Gesamtausgaben für die SZF sind knapp CHF 10'000.– tiefer als im letzten Vereinsjahr. Die Rechnung der SZF schliesst mit einem höheren Defizit als in den Vorjahren ab. Dies hat zwei Gründe. Einerseits kann die Abgrenzung zwischen Projektkosten und Einarbeit im Rahmen der täglichen Arbeit in das neue Redaktionssystem nicht ganz scharf gezogen werden. Andererseits waren in diesem Jahr die Kosten für Korrekturen und Anpassungen durch die Grafikabteilung der

Druckerei höher. Durch Prozessverbesserungen sollen sie in den kommenden Jahren wieder gesenkt werden.

3. Im Forstverein waren im vergangenen Vereinsjahr nicht alle Ressorts und Arbeitsgruppenleitungen besetzt. Dies hat auf drei Ebenen Einfluss auf die Rechnung:

- Gegenüber dem Bund konnten nicht ganz alle Leistungen erfüllt und abgerechnet werden.
- Die Ausgaben für die geplanten Projekte fielen um CHF 20 000.– tiefer aus als budgetiert.
- Die Kosten für die Administration sind in diesem Jahr höher, weil zur Entlastung der Vorstandsmitglieder zusätzliche Leistungen eingekauft wurden.

4. Einnahmen und Ausgaben sind über alle Arbeitsgruppen gesehen ausgeglichen. Viele Veranstaltungen konnten wieder vor Ort durchgeführt werden. Damit fielen die Teilnehmendenbeiträge wesentlich höher aus als budgetiert. Diese Mehreinnahmen konnten in diesem Jahr vollumfänglich in Projekte der Arbeitsgruppen investiert werden.

Die Ergebniszahlen aus der Erfolgsrechnung wirken sich negativ auf die Bilanz aus:

1. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf CHF 255 099.82. Erstmals seit vier Jahren ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen.
2. Unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Revisoren und der Buchhaltungsexperten beschloss der Vorstand, Rückstellungen aufzulösen. Diese liegen neu um CHF 12 350.– tiefer: bei CHF 45 995.30.

Budget Vereinsjahr 2023/2024

Folgende Punkte beeinflussen das Budget:

1. Im kommenden Vereinsjahr steht die zweite Etappe des Digitalisierungsprojektes der SZF an. Dieses wird die Rechnung nochmals belasten, ist jedoch eine Investition in die Zukunft.
2. Die eingeführte Unterstützung durch das Treuhandbüro bezüglich Finanzen hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Die Administrationskosten bleiben dadurch höher als in den Vorjahren.
3. Die neue Leistungsvereinbarung mit dem BAFU für die Jahre 2023/2024 konnte wie angestrebt abgeschlossen werden.
4. Bei der SCNAT soll auch für 2024 ein Gesuch für die Unterstützung des Digitalisierungsprojektes eingereicht werden.
5. Der Forstverein ist stolz auf die gute fachliche Arbeit seiner Arbeitsgruppen.

Erfolgsrechnung		Saldo per 30.6.2023	Saldo per 30.6.2022
		CHF	CHF
3	Einnahmen		
3900	Zinserträge/Dividenden	401.65	393.30
3910	Kursgewinne Fondsanlagen	0.00	0.00
3	Total Einnahmen	401.65	393.30
6	Ausgaben		
6600	Reisebeiträge	-1 500.00	-900.00
6900	Gebühren, Bank- und Postspesen	-101.30	-106.40
6910	Kursverluste Fondsanlagen	-1 726.00	-4 618.00
6	Total Ausgaben	-3 327.30	-5 624.40
	Jahreserfolg	-2925.65	-5 231.10

Tab 5 Jahresrechnung 2021/2022 des Reisefonds de Morsier des Schweizerischen Forstvereins.

Bilanz		Saldo per 30.6.2023	Saldo per 30.6.2022
		CHF	CHF
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
1020	ZKB-Sparkonto 3500-6.176466.6	25 103.82	26 443.12
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	264.11	124.46
10	Total Umlaufvermögen	25 367.93	26 567.58
14	Anlagevermögen		
1400	Fondsanlagen	31 787.70	31 787.70
1401	Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	3 104.30	4 830.30
140	Total Finanzanlagen	34 892.00	36 618.00
1	Total Aktiven	60 259.93	63 185.58
2	Passiven		
20	Fremdkapital kurzfristig		
2000	Verbindlichkeiten	0.00	0.00
20	Total Fremdkapital kurzfristig	0.00	0.00
28	Eigenkapital		
2800	Eigenkapital	-63 185.58	-68 416.68
2850	Jahresergebnis	2 925.65	5 231.10
28	Total Eigenkapital	-60 259.93	-63 185.58
2	Total Passiven	-60 259.93	-63 185.58

Tab 6 Bilanz per 30.6.2023 des Reisefonds de Morsier des Schweizerischen Forstvereins.

Die Arbeitsgruppen haben diverse Projekte angekündigt, die mit dem Leistungsvertrag mit dem BAFU mitfinanziert werden. Ertrag und Aufwand der Arbeitsgruppen werden ausgeglichen budgetiert. Der Vorstand schätzt die gute Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen und wird weiterhin aktiv auf die Arbeitsgruppenmitglieder zugehen, mit dem Ziel, in diesen Reihen noch mehr Mitglieder für den Forstverein zu gewinnen.

Im Budget des Vereinsjahres 2023/2024 wird ein Verlust von CHF 27 000.– veranschlagt. Das Defizit ist hauptsächlich durch die Durchführung von Projekten bedingt. Diese sind: die zweite Etappe der Erweiterung des Online-Angebots der SZF sowie Projekte des Vorstandes und der Arbeitsgruppen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass die laufende Vereinstätigkeit, abgesehen

von den Projekten, eine ausgeglichene Buchhaltung aufweist. Ein grundlegender Aspekt für die nachhaltige Zukunft des Forstvereins.

Reisefonds de Morsier

Im letzten Jahr wurden vier Studienreisen sowie die Abschlussexkursion der Studierenden an der HAFL nach Bosnien-Herzegowina mit einem Gesamtbetrag von CHF 1500.– unterstützt. Damit konnte der maximal mögliche Jahresbeitrag aus dem Fonds ausgeschöpft werden. Andere buchhalterische Bewegungen ergeben sich aus Gebühren und der Wertentwicklung der Anlagefonds, die im vergangenen Jahr ein negatives Ergebnis von CHF -1827.30 verzeichneten. Das Eigenkapital des Fonds belief sich somit Ende Juni 2023 auf CHF 60 259.93.

Regina Wollenmann